



Die Vorgeschichte

1828 wird das Haus als

‚Ein hölzernes Haus samt Scheune mit Tränkeller und Strohdach‘ beschrieben

1842 übernimmt der Schulgutpfleger Johannes Widmer (1805-1874) Rudis sel. das Haus. Er besitzt es beim Brand 1868 immer noch.

1867 abgebrannt (Blitzschlag gegen 20 Uhr am 21.08.1867) Familie Rudolf Hunziker, Oberkulm und Jakob Fehlmann, Sohn von Boniswil bewohnen das Haus.

Frau Hunziker wird schwer verletzt, eine Tochter stirbt bei dem Brand

Johannes Widmer beschliesst, das Haus nicht mehr aufzubauen.

1874 verkauft er das **Grundstück** an seinen Sohn Rudolf Widmer, Gemeinderat.

Beschrieben: 26,202 a Baumgartenland im Dorf, grenzt gegen Morgen an den Käufer und an die Bernstrasse. Gegen Mittag an Heinrich Baumann,

Armenpfleger, gegen Abend an die Landstrasse nach Aarau und gegen Mitternacht an den Verkäufer.

1876-4.3. verkauft Rudolf Widmer das Grundstück bereits an Rudolf Kyburz, Dochtenfabrikant.

1880-12.07. wird sein Vermögen an die Kinder verteilt. Dabei erhält der **Sohn** Robert Kyburz, Dochtenfabrikant, das Grundstück.

23.58 Aren (26208 ′′) Baumgartenland grenzt gegen Morgen an Gotthold Kyburz, Sattler, gegen Mittag an Heinrich Baumann, Armenpfleger und an die Bernstrasse (heute Suhrerstrasse) und gegen Mitternacht an Rudolf Widmer, alt Gemeinderat

1883-31.12. verkauft Robert Kyburz einen Teil des Grundstücks an Heinrich Thut-Haberstich, Bauangestellter

9.04 Aren (10'053 QF) Baumgartenland im Dorf. Grenzt gegen Morgen an den Verkäufer, gegen Mittag an Heinrich Baumann, Sohn, Schmied, gegen Abend an die Luzernstrasse und gegen Mitternacht an Rudolf Widmer, alt Gemeinderat.

0.39 Aren (441 QF) Baumgartenland als Weg dienend, grenzt gegen Morgen an die Bernstrasse, gegen Mittag an Gottlieb Baumann, Negotiant, Robert Kyburz, Dochtenfabrikant, und an Heinrich Baumann, Sohn, Schmied, gegen Abend an den Käufer und gegen Mitternacht an den Verkäufer Robert Kyburz

Warum die Fläche von 1880-1883 so viel kleiner wird, ist nicht ganz klar.

Zwischen 1883 und 1895 erbaut Heinrich Thut-Haberstich auf diesem Grundstück die Schmidstube (Haus Nr. 165)

8.95 (9.04) Aren Hausplatz und Baumgarten im Dorf, grenzt östlich an Gottlieb Suter, Lehrer und Nr. 3 hiernach, südlich an Baumann, Heinrichs Schmied, Erbschaft, westlich an die Luzernstrasse und nördlich an Rud. Widmer, alt Gemeinderat.

Er darf eine gepflästerte Schale an der Aarauerstrasse (Landstrasse G) mit verschiedenen Auflagen erstellen. Diese Erlaubnis wird eingetragen.

*Getränkeabgabe: 1. Weinmonat 1895 – 30. Herbstmonat 1897
(Gemeinderatsakten 9.9.1895) Thut, Heinrich, Speisewirtschaft Schmiedstube*

1899 verkauft Heinrich Thut Haus und Grundstück an Franz Karbacher

Franz Karbacher, Bierbrauer in Schöftland

Das von ihm (Heinrich Thut) erbaute Haus Nr. 242

Wohnhaus mit Wirtschaft, Laube und Anbau mit einer Wohnung von Stein, Ring und Holz mit drei Eisenbalkenkellern nebst Anbau und Gartenwirtschaft

15.08.1908 kauft

Hans Hirt von Franz Karbacher-Büeler, Bierbrauer in Schönenwerd

8.95 Aren Hausplatz und Gartenland im Dorf

Grenzt östlich an Gottlieb Suter, jetzt Jakob Gruner, und Nr. 4 hiernach, südlich an Emil Hochuli, Schmied und (westlich) an die Luzernstrasse und nördlich an die Einwohnergemeinde.

Sämtliches Wirtschaftsinventar. Ohne Klavier und Schankeinrichtung samt Wasserpression

Der Käufer übernimmt 15 Stühle, Kellerlager und Lagerfass.

Er muss 10 Jahre seinen sämtlichen Bierbedarf von der Brauerei Karbacher in Schönenwerd beziehen.

Wohnhaus mit Wirtschaft, Laube und Anbau mit einer Wohnung von Stein, Ring und Holz mit drei Eisenbalkenkellern. Nebst Anbau mit Gartenwirtschaft.

21.05.1910 verkaufen

Die Erben von Hans Hirt sel. Das sind: Jakob Hirt und Marie Hirt, die Frau von Samuel Keller.

Sie verkaufen an Gottlieb Nyffeler, Metzger

*Wohnhaus mit Wirtschaft, **Metzgerei**, Laube und Anbau mit einer Wohnung von Stein, Ring und Holz mit drei Eisenbalkenkellern.*

1.5.1928 verkauft

Gottlieb Nyffeler, Metzger

an Ernst Däster, Metzgermeister, * 1902 Gottfrieds, von Murgenthal in Oberentfelden

1931 auch im Adressbuch als ‚Wirt in der Schmiedstube‘ erwähnt

Gebäudeplatz, Baumgarten, Wohnhaus, Metzgerei und Wirtschaft
Aarauerstrasse, Abgang 1951 III 166.1 a Seite 44

1.2.1951 kauft

Hans Fiechter-Dätwyler, , * 1914, Metzgermeister von Castiel

1951-1.2. *Hausplatz und Baumgarten, Aarauerstrasse, Zuwachs: l 44.1*

*Wohnhaus mit Metzgerei und Wirtschaft (G.B. 257/ Plan 17, Parzelle 435
9 a 35 m²*

30.01.1958: *Wohnhaus mit Gaststube, Metzgerei und Wohnung (Parzelle 435)*

1.4.1974 kauft

Hansueli Scheidegger-Bürki

19.03.1982: *Wohn- und Geschäftshaus, Restaurant, Aarauerstrasse*

Haus 166 Das Eishaus

Auf dem Grundstück steht noch ein weiteres Gebäude nach Süden zu.

Franz **Karbacher** hat dieses Haus nach dem 9.1.1899 gebaut.

Beschrieben wird es als *„Eishaus aus Holz mit Ziegeln gedeckt.“*
Versicherungsnummer 166

Das Haus wird mit dem Hauptgebäude jeweils verkauft.

15.08.1909 Karbacher verkauft es an Hirt

21.05.1910 von den Erben Hirt an Gottlieb Nyffeler

01.05.1928 von Nyffeler an Ernst Däster

01.02.1951 von Däster an Fiechter

30.10.1958 wird das Eishaus von Fiechter abgerissen